



HESSISCHER LANDTAG

22. 03. 2022

Plenum

Antrag

**Knut John (SPD), Tobias Eckert (SPD), Elke Barth (SPD),
Stephan Grüger (SPD), Marius Weiß (SPD) und Fraktion**

**Energiewende beschleunigen: landeseigene Förderprogramme für Stromspeicher,
Wallboxen und PV-Anlagen erforderlich**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass das Tempo beim Ausbau von erneuerbaren Energien deutlich erhöht werden muss, um die Energiewende zu beschleunigen.
2. Der Landtag stellt fest, dass das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) insbesondere im privaten Bereich wichtige finanzielle Anreize für die Nutzung erneuerbarer Energien schafft und auch damit die Akzeptanz für den notwendigen Transformationsprozess erhöht.
3. Der Landtag stellt fest, dass die Installation bzw. der Einsatz von PV-Anlagen in den vergangenen Jahren gerade durch gezielte Förderprogramme sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum stark zugenommen haben und dadurch die Eigenstromversorgung deutlich erhöht werden konnte.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ein eigenes Förderprogramm für Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern zu realisieren. Das Förderprogramm soll sowohl bei der Installation von PV-Anlagen als auch bei der Einrichtung von PV-Batteriespeichern an neuen PV-Anlagen greifen und dadurch für eine deutliche Erhöhung der Anzahl der Photovoltaikanlagen auf hessischen Dächern sorgen.
5. Der Landtag stellt fest, dass das KfW-Förderprogramm zur Installation von Wallboxen insbesondere im privaten Bereich starken Zuspruch hatte und in hohem Maße in Anspruch genommen wurde.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich dafür einzusetzen, dass das KfW-Förderprogramm zur Installation von Wallboxen für private Antragstellende wieder aufgelegt wird, um weiterhin den Umstieg auf E-Mobilität deutlich zu steigern.

Begründung:

Die aktuelle Lage macht es deutlicher denn je: Die Energiewende muss beschleunigt werden, um nicht weiter abhängig zu sein von fossilen Energien. Erneuerbare Energien ersetzen den Import von Gas und Kohle. Die Elektrifizierung von Wärme und Verkehr ersetzt den Import von Gas und Öl. Ziel muss es jetzt sein, den Ausbau der erneuerbaren Energien nochmals zu beschleunigen – und das auf allen Ebenen. Das BMWK erarbeitet hierzu aktuell Maßnahmen, damit schon im nächsten Jahr deutlich mehr Anlagen mit erneuerbaren Energien in Deutschland laufen.

Tempo in der Energiewende wird es nur geben, wenn Bund, Land, Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen alle an einem Strang ziehen. Hierzu sind unter anderem weitreichende Förderprogramme erforderlich, um finanzielle Anreize für alle Interessenten zu schaffen.

Eine staatliche Förderung für die Erzeugung von Solarstrom gibt es bereits seit Jahren. Während zu Beginn der Energiewende der Solarstrom fast ausschließlich ins öffentliche Stromnetz eingespeist wurde, wurden von Seiten des Bundes die Vergütungen so gestaltet, dass es attraktiv ist, möglichst viel selbst erzeugten Solarstrom selbst zu verbrauchen. Die Lösung liegt in Batterie-

speichern, um den Solarstrom zu speichern und per Eigenverbrauch zu nutzen. Zinsgünstige Förderkredite der KfW oder Maßnahmen der Bundesländer und Kommunen mit Zuschüssen oder Krediten zur Stromspeicherförderung sollen zur Installation von Batteriespeichern sorgen. Baden-Württemberg zum Beispiel hat ein eigenes Landesprogramm aufgelegt, das die Einrichtung für Photovoltaikanlagen mit Batteriespeichern fördert.

Wiesbaden, 22. März 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph

Knut John
Tobias Eckert
Elke Barth
Stephan Grüger
Marius Weiß